

Pressemitteilung Nr. 041 vom 10. Februar 2020

Tourismus in Deutschland 2019: Übernachtungszahlen erreichen im zehnten Jahr in Folge neuen Rekordwert

495,6 Millionen Übernachtungen in Hotels, Feriendomizilen und sonstigen Unterkünften

Gästeübernachtungen, Dezember 2019

30,9 Millionen

+3,5 % zum Vorjahresmonat

Jahr 2019

495,6 Millionen

+3,7 % zum Vorjahr

WIESBADEN – Im Jahr 2019 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 495,6 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren dies 3,7 % mehr als 2018. Damit stiegen die Übernachtungszahlen im zehnten Jahr in Folge auf einen neuen Rekordwert. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg im Vergleich zu 2018 um 3,9 % auf 405,7 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland erhöhte sich um 2,5 % auf 89,9 Millionen.

Zahl der Übernachtungen seit 2009 um mehr als ein Drittel gestiegen

Wie sehr der Tourismusstandort Deutschland an Attraktivität gewonnen hat, zeigt der Zehnjahresvergleich: Seit 2009 ist die Zahl der Gästeübernachtungen um mehr als ein Drittel (34,4 %) gestiegen. Damals gab es 368,7 Millionen Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben. Während die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland seither um 29,3 % stieg (2009: 313,9 Millionen), erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um 64,0 % (2009: 54,8 Millionen).

Im Dezember 2019 betrug die Zahl der Gästeübernachtungen 30,9 Millionen. Sie lag damit um 3,5 % über dem Niveau des Vorjahresmonats. Davon entfielen 24,5 Millionen auf inländische Gäste (+3,5 %) und 6,4 Millionen auf Gäste aus dem Ausland (+3,3 %).

Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten.